

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Truc Nguyen (AGeSoz), Katharina Krahe (Anglistik), Johannes Wetzelo (Archäologie und Altertumswissenschaften), Moritz Fuchs (Biologie), Jonathan Roth (Chemie), Tobias Becker (Euro-Ethno), Caroline Pollmann (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Jannis Niethammer (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Phillip Stöcks (Physik), Marvin Heuß (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Marion Dürr (TF), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2)

**Vorstand:** Sina Elbers, Leon Grünig

**Gäste:** Florian Weiß (SVB), Yves Heuser, Viktor Chwolka (BVS-Senator)

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht von der fzs-Mitgliederversammlung und der LAK

### TOP 2 Bewerbungen

- 1) Yves Heuser (SWFR-Verwaltungsrat)

### TOP 3 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung Rosa-Luxemburg-Club Freiburg
- 2) Aufwandsentschädigung Wahlkoordination (Vorstand)
- 3) Science March in Freiburg (Vorstand)
- 4) Stellungnahme zur aktuellen Situation in der Türkei (Vorstand)

### TOP 4 Abstimmungen

### TOP 5 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 20 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die StuRa-Sitzung beschlussfähig.

## **2) Genehmigung des Protokolls**

Es gibt keine Anmerkungen, damit ist das Protokoll vom 14.02.2017 genehmigt.

## **3) Vorschläge zur TO**

Vorstand: neuer TOP 1.2 Bericht von der LAK ; neuer TOP 3.3 Antrag zum Science March als Eilantrag; neuer TOP 3.4. Antrag zur aktuellen Situation in der Türkei -->keine Gegenrede, alle angenommen

Chemie: Abstimmung zur Befristung der ideellen Unterstützung vertagen, da wir gerne einen neuen, besseren Antrag ausarbeiten wollen. -->formale Gegenrede BUF; Abstimmung 5/6/6 -->abgelehnt

## **TOP 1 Berichte**

### **1) Vorstandsbericht**

Der Bericht wird vorgestellt (siehe Anhang).

Keine Nachfragen.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit: Mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### **2) Bericht von der fzs-Mitgliederversammlung und der LAK**

Die Berichte werden vorgestellt (siehe Anhang).

Wirtschaft: Als was für eine Art von Mitglied ist der fzs in den BdWi eingetreten?

Antwort: Als Fördermitglied, nicht als Vollmitglied.

AN: Wir diskutieren schon so so lange über das landesweite Semesterticket und es wird immer absurder und immer teurer und ich sehe mittlerweile den Sinn nicht mehr darin und halte von dem Modell nichts.

AGeSoz: Habt ihr dieses Modell auch mal mit dem anderer Bundesländer verglichen, ob die das grundsätzlich anders machen?

Antwort: In anderen Ländern ist das eher günstiger, was einfach daran liegt, dass es in BaWü zu viele kleine Verkehrsverbünde gibt und alle ein Stück vom Kuchen haben wollen.

BUF: Wird es nur für den DB-Nahverkehr gelten?

WiWi: Es gilt nur für den Nahverkehr, da trickst DB auch manchmal und deklariert EC in IC um. Insgesamt ist das Modell super teuer, da gehen mindestens 30 Mio. pro Jahr an Pflichtbeiträgen über den Tisch, es kommt mir vor, als sollten wir die Bahn sanieren? Habt ihr mal drüber gesprochen wer und wie häufig da nachverhandelt werden soll, damit wir bei Preiserhöhungen nicht über den Tisch gezogen werden?

Antwort: Es wurde in Teilen gefragt, es sollen wohl alle 4 bis 5 Jahre Neuverhandlungen stattfinden, damit die Preiserhöhungen nicht zu häufig aber auch nicht zu krass sind.

LAS: Was bedeutet konkret Wochenende, wann fängt das an?

Antwort: Freitag gehört wohl noch nicht dazu.

AGeSoz: Wie entstehen diese Modelle? Arbeiten wir daran mit oder kommt das als Vorschlag von der DB?

WiWi: Diese Berechnungen sind recht aufwendig, wir hatten hier mal über verschiedene Modelle abgestimmt, nach dieser Vorauswahl hat die Bahn dann komplexe Berechnungen von externen Unternehmen durchführen lassen und ist so auf diese Preise gekommen.

Antwort: Es gibt in der LAK auch einen AK der sich regelmäßig mit der DB trifft und verhandelt.

BUF: Gibt es nicht auch eine Abendregelung für die DB?

Antwort: Nicht sehr aussagekräftig was da steht.

WiWi: In Freiburg hatten wir ja auch die Wahl entweder den Sockelbeitrag oder den Ticketpreis zu erhöhen. Wir haben dann den Sockelbeitrag erhöht und die Abendregelung auf 19:00 Uhr vorgezogen.

AGeSoz: Wenn wir jetzt sagen, dass wir dagegen sind, wie geht die LAK dann vor?

Antwort: Die Stimmung auf der LAK war auch eher negativ, aber wir haben da wohl nicht viel preislichen Spielraum. Es wird wohl wieder Nachverhandlungen geben und dann frühestens zum nächsten WS endgültig abgestimmt. Wir wissen noch nicht genau wie das dann an den Unis abgestimmt wird, ob es nur einen StuRa-Beschluss oder eine Urabstimmung geben soll.

## **TOP 2      Bewerbungen**

### **1)   Yves Heuser (SWFR-Verwaltungsrat)**

Die Bewerbung wird vorgestellt (siehe Anhang).

AGeSoz: Danke für Deine Arbeit. Ich würde mich über häufigere Berichte im StuRa freuen, gerne auch nur per Mail, weil das Gremium schon wichtig ist. Der Verwaltungsrat entsendet doch auch Delegationen zum Deutschen Studentenwerk. Hast du davon schon was gehört und hättest du Interesse dich darauf zu bewerben?

Antwort: Momentan macht das W.G. Ich persönlich wurde da noch nicht kontaktiert und weiß auch nicht sicher wo das entschieden wird, aber ich hätte da wohl eh keine Zeit für.

Vorstand: Die Mensaschlange ist zu lang. Gibt es eine Vernetzung mit den anderen Mitgliedshochschulen des SWFR?

Antwort: Das mit der Schlange habe ich schon angesprochen, meine Vermutung ist, dass mit der neuen UB die Zahl der Besucher in der Rempartstraße gestiegen ist, es gibt aber keine konkreten Zahlen, mit denen man arbeiten könnte. Zur Vernetzung: Es gab einen Verteiler und mehrere Anfragen meinerseits, aber da kam kein Feedback von den anderen. Ich werde es weiter über Mail versuchen.

BUF: Eine Stellvertretung wäre natürlich super! Zu den Rührstäbchen: Werden die auch ökologisch entsorgt, ansonsten würden sie wohl eher eine Mehrbelastung bedeuten?

Antwort: Es gibt keine Stellvertretung, das ist rechtlich nicht möglich. Zu den Stäbchen: der Erfolg ist relativ, ich habe einfach nur angemerkt, dass ich Plastik nicht besonders konsequent finde und dann haben sie etwas verändert.

AN: Natürlich sind die Mensaschlangen lang, aber auch in den Cafés gibt es zu lange Schlangen. Hast du mal über ein Zweischlangensystem nachgedacht? Außerdem wäre ich für eine generelle Anwesenheitspflicht im StuRa für dich, weil ich dich einfach öfter sehen will.

Antwort: Schreib mir doch eine Mail wegen des Zweischlangensystems. Das mit der Anwesenheitspflicht finde ich nicht gut und das ist bestimmt auch nicht durchsetzbar.

Die HSG: Ich finde es nicht gut, dass du dich nicht an das imperative Mandat halten möchtest. Oder werden diese Versammlungen so spät angekündigt, dass du dich nicht vorher mit uns rückbesprechen kannst?

Antwort: Das imperative Mandat ist eh nicht wirklich imperativ, weil der StuRa da keine Kompetenzen hat es rein rechtlich durchzusetzen. Meine Kritik am imperativen Mandat ist rein formal. Letztes Mal habe ich auch hier um Input gebeten, es kam aber keiner. Das werde ich weiterhin machen, obwohl ich das imperative Mandat für eine Farce halte.

AGeSoz: Füllst du die gesamte Amtszeit aus?

Antwort: Ja

BUF: Zum imperativen Mandat: das ist eine Selbstverpflichtung und nicht rechtlich, ähnlich der Fraktionsdisziplin.

Antwort: Ich habe ja schon diverse Ämter hier gehabt und da noch nie einen Konflikt gehabt, das mit dem imperativen Mandat ist mir wie gesagt vor allem als formale Kritik wichtig.

BUF: Die Frage wäre, wann diese Versammlung tagt, dann könnten wir die Abstimmung vielleicht vertagen um die Bewerbung nochmal in den Fachbereichen zu besprechen.

Antwort: Die ist am 25.04. also könnt ihr diese sehr strittige Abstimmung ruhig vertagen.

GO der BUF auf Vertagung -->Gegenrede AN: Wir haben die Ferienregelung damit wir so etwas nicht machen müssen; Abstimmung 4/13/2 -->abgelehnt

AGeSoz: Sollte man nicht nochmal eine Stellvertretungsregelung einführen?

Antwort: Die einzige Möglichkeit wäre jemand neues zu wählen, das geht aber nur einmal im Jahr. Sollte es also Konflikte geben, wäre die Position vakant, das solltet ihr bedenken.

## **TOP 3    Sonstige Anträge**

### **1)    Ideelle Unterstützung Rosa-Luxemburg-Club Freiburg**

Die Antragsstellenden sind nicht anwesend, er wird aber trotzdem abgestimmt, da der Antrag bei der Einladung schriftlich vorlag und den Fachbereichen und Initiativen zugänglich war (siehe Anhang).

Keine Nachfragen.

### **2)    Aufwandsentschädigung Wahlkoordination (Vorstand)**

Der Antrag wird vorgestellt (siehe Anhang).

BUF: Würde das auch für Wahlhelfer\*innen gelten?

Antwort: Ja.

WiWi: Passt das zum Wirtschaftsplan?

Antwort: Ja, es ist mit der Finanzstelle abgesprochen.

### 3) Science March in Freiburg (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt (siehe Anhang).

Gast: Wer ruft dazu auf?

AN: Der globale Aufruf kommt von Wissenschaftler\*innen in den USA. In Freiburg ist es ein loser Zusammenschluss von Doktorand\*innen, Studierenden und Professor\*innen

Nachfrage des Präsidiums, ob vom Vetorecht gegen die Abstimmung als Eilantrag Gebrauch gemacht werden will -->keine, es wird heute abgestimmt

### 4) Stellungnahme zur aktuellen Situation in der Türkei (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt (siehe Anhang).

Keine Nachfragen.

## TOP 4 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Befristung Ideeller Unterstützung"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 48 Stimmen, also mehr als 24.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Änderungsantrag der FS Politik und der Bierrechtsgruppe
2. Gruppe
  - Befristung Ideeller Unterstützung
3. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Befristung Ideeller Unterstützung	72.92
2	Änderungsantrag der FS Politik und der Bierrechtsgruppe	68.75
3	Nein	0.00

### 2) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung IG subKULTUR"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 42 Stimmen, also mehr als 21.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<b>Nr.</b>	<b>Option</b>	<b>% der Stimmen vor Nein</b>
1	Ja	92.86
2	Nein	0.00

### **3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Rosa Luxemburg Club Freiburg"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 43 Stimmen, also mehr als 21.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<b>Nr.</b>	<b>Option</b>	<b>% der Stimmen vor Nein</b>
1	Ja	83.72
2	Nein	0.00

### **4) Abstimmung: "Aufwandsentschädigung Wahlkoordination"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 46 Stimmen, also mehr als 23.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<b>Nr.</b>	<b>Option</b>	<b>% der Stimmen vor Nein</b>
1	Ja	100.00
2	Nein	0.00

### **5) Abstimmung: "Yves Heuser (SWFR-Verwaltungsrat)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 45 Stimmen, also mehr als 22.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	91.11
2	Nein	0.00

## 6) Abstimmung: "Science March"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 46 Stimmen, also mehr als 23.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	100.00
2	Nein	0.00

## TOP 5 Termine und Sonstiges

15.03. 18:00 Uhr Treffen AK freie Bildung

23.03. 20:00 Uhr jos fritz café Vortrag über rechte Hooliganstrukturen in Europa mit Pavel Brunßen

26.03. Umstellung auf die Sommerzeit

11.04. 18:30 Uhr StuRa-Sitzung

18.04. 18:30 Uhr StuRa-Sitzung

28.04. 18:00 Uhr Rektoratsveranstaltung zur Exzellenzstrategie

27.04. Einsendeschluss Berta